

S´ Dorfblatt

Igling und Holzhausen



Gemeinde Igling | Unteriglingerstr. 37 | 86859 Igling | Tel: 08248 - 96 97 0



■ Weihnachts- und Neujahrswünsche

Liebe Gemeindebürger,

zum ersten Mal darf ich unser Dorfblatt benutzen, um Ihnen, liebe Dorfblattleser, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2007 zu wünschen.

In Ihrem Sinne möchte ich mich bei allen, die zum Erfolg des Dorfblattes ehrenamtlich beigetragen haben, herzlich bedanken.

Danken möchte ich auch allen, die zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft einen Beitrag leisteten und sie ermuntern, dies auch 2007 für ein liebenswertes Igling / Holzhausen fortzusetzen und andere mitzunehmen.



*Blick auf die Oberiglinger Kirche
Weihnachten im Schnee - des wär schee!
Bild: Herbert Szubert*



Ihr Bürgermeister

Herbert Szubert



Blick auf die Singold / Bild: Herbert Szubert

Unsere E-mail-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

■ Jahresversammlung - Das wiedergefundene Paradies

Mit einem unterhaltsamen Nachmittag ließen die Gartenfreunde im herbstlich dekorierten Pfarrsaal das vergangene Gartenjahr ausklingen. Wenn es auch für die Gartler immer noch etwas zu tun gibt, so galt es an diesem Tag auf die arbeitsreiche Zeit zurückzublicken.

Vorstand Gerhard Schurr konnte sich über einen sehr zahlreichen Besuch freuen und begann die Begrüßung mit der Weisheit: " In einem Garten ging das Paradies verloren. In einem Garten wird es wieder gefunden. "

Vor den Grußworten zeigten Herr Anselm Kobler und sein Sohn Jakob mit einem vierhändig gespielten Stück von W.A.Mozart ihr Talent am Klavier.

Herr Pfarrer Wollitz ging in seinem Grußwort auf die Geschichte von Klöstern und Gärten ein, wobei die Insel Reichenau in unserer Region schon damals eine bedeutende Rolle spielte. Er äußerte dabei auch die Hoffnung, dass sich jemand unter den Gartenfreunden befinden möge, der sich für den Blumenschmuck in der Oberiglinger Kirche verantwortlich fühlen könnte.

Schwerpunkt des Grußwortes von Pfarrer Pela war die Zeit, die von vielen Menschen leider oftmals sinnlos vergeudet wird. Die Menschen aber, die sich mit Pflanzen und der Natur in ihrer Umgebung beschäftigen, haben oftmals nicht genug Zeit für ihr "Hobby" in Haus und Garten.

Die Geschwister Christian und Johannes Albrecht spielten auf dem Akkordeon und der Gitarre traditionelle alte Musik u.a. auch den Titel " Auf der Kirchweih ".

Vom Kreisverband sprach der zweite Vorstand Herr Heinz Drott über das vielseitige Hobby, das öfters schon in richtige Arbeit ausartet. Wenn es auch zeitweise viel zu tun gibt, so stehe doch die Freude am Erfolg im Vordergrund. Ja, und dann war die Zeit für die Kaffee- und Kuchenpause angesagt. Fleißige Helfer hatten reichlich Kuchen gespendet, so dass es schwerfiel, sich in der Auswahl zu entscheiden.

Vorstand Gerhard Schurr wies darauf hin, dass eine schöne Veranstaltung auch mit Kosten verbunden ist und deshalb während der Pause ein Spendenkörbchen seine Runde machen wird.

Günter Först sprach nach der Pause die Grußworte für den erkrankten Bürgermeister. Er bedankte sich für die Mitarbeit des Vereins am Gemeindeleben. Ziel sei es dabei auch, wie man mit einem schönen Garten die Verbindung zum Dorf und der Landschaft herstellen kann.

Einen großen Beifall sicherte sich Jakob Kobler mit der Klaviersonate von W.A.Mozart und zeigte dabei auf, welch junges Talent in unserer Gemeinde vorhanden ist.



Anselm und Jakob Kobler
Bild: Andrea Wetzl



Johannes, Christian und Annette Albrecht
Bild: Andrea Wetzl

Mit Erklärungen zu ihren Lichtbildern aus den Jahren 1987/88 wusste Andrea Wetzl die Gäste zu überraschen. Hatten sich doch in den zurückliegenden zwanzig Jahren einzelne Häuser, aber auch manche Straßenzüge stark verändert. Leider nicht immer zum Vorteil, wie man an dem fehlenden Blumenschmuck bei vielen Häusern erkennen konnte.

Einiges zum Schmunzeln gab es bei den Vorträgen in Mundart von Heinz Drott, bevor Annette Albrecht mit einem hundert Jahre alten Erntelied aus der Gegend von Kempten den unterhaltsamen Nachmittag abschloss.

Gerhard Schurr bedankte sich noch einmal bei allen Gästen für ihr Kommen und für die Grußworte. Besonderer Applaus galt den Mitwirkenden und den vielen fleißigen Helfern, die dazu beitrugen, dass es den Gartenfreunden gelungen war, eine ansprechende Jahresabschlussfeier abzuhalten.

Gerhard Schurr, 1. Vorstand

Wissenswertes über den Dinkel

Aus dem Garten ...

Dinkel gehört mit Emmer und Einkorn zu den ältesten Getreidearten. Schon im 6. Jahrtausend vor Chr. wurde er in Westgeorgien kultiviert, in Süddeutschland kennt man ihn seit ca. 3000 Jahren. Sehr schnell merkte man, dass Dinkel hervorragende Backeigenschaften und außerdem einen sehr feinen Geschmack aufweist. Im Spätmittelalter war der Dinkel ein wichtiges Grundnahrungsmittel und noch vor 100 Jahren das Hauptlebensmittel der Schwaben.

In der Heilkunde der Hl. Hildegard von Bingen spielte die Ernährung mit Dinkel eine herausragende Rolle. Dinkel enthält viele B-Vitamine, Mineralien und Spurenelemente; außerdem hochwertiges pflanzliches Eiweiß. Die Ballaststoffe des Korns verhindern – bei ausreichender Flüssigkeitszufuhr – Verstopfung und beugen chronischen Darmleiden und sogar Dickdarmkrebs vor.

... in die Küche

Schinkenhörnchen

Zutaten für den Teig: 500 g Dinkelmehl Type 1050, 20 g Hefe, ½ TL Zucker, ½ TL Salz, 300 ml Wasser

Zutaten für die Füllung: 150 g gek. Schinken, 2 EL Crème fraiche, 2 EL gehackte Kräuter, Salz, Pfeffer, 1 EL Mehl

Zubereitung: Schinken in Würfel schneiden und mit den übrigen Zutaten mischen. Einen Hefeteig herstellen und gehen lassen. Den Teig zu zwei großen Kreisen ausrollen und dies wie einen Kuchen in jeweils 8 Stücke teilen. Einen Löffel der Schinkenmischung auf den oberen Teil der Dreiecke geben und von der breiten Seite beginnend aufrollen. Zu Hörnchen formen und diese auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech geben. Mit verquirltem Eigelb bestreichen, mit Sesam bestreuen und bei 225 Grad etwa 25 Minuten backen. **Guten Appetit !**

Gerhard Schurr (Auszug aus dem Gartenratgeber)

und als Nachtisch ...

Kokos-Ananas-Traumcreme mit Baiser

250 g Mascarpone
500 g Joghurt
250 g Quark
50 ml Kokossirup
2-3 EL Puderzucker

100 g Kokosraspel - ohne Fett geröstet,
1 große Ananas oder 1 große Dose - kleine Stückchen (auch Pfirsich, Mandarinen...)
100 g grob zerbröseltes Baiser oder auch mehr
Zucker-Streublümchen / -herzchen ...

In eine Schüssel schichten:
unterste Schicht Mascarpone & Co gut verrührt
drüber Kokosraspel
drüber Obst
drüber Baiser
drüber Streu-Artikel
im Kühlschrank ruhen lassen! **Guten Appetit !**



Ernte gut, alles gut !

Neben den vielen Gartenarbeiten im Herbst gehört auch noch das Ernten von Gemüse, Obst und kälteempfindlichen Kräutern. Mit Suppenfleisch und der 486 g schweren gelben Rübe und dem 2041 g schweren Kohlrabi soll daraus eine schmackhafte Suppe gekocht werden. Dazu gehören natürlich auch Gartenkräuter von der Fensterbank oder noch vom Garten, sowie Kartoffeln und Suppennudeln. Im Garten von Gerhard Schurr - Vorstand der Gartenfreunde - wuchsen bis zur Ernte diese Prachtexemplare.



Alina Gayer, Patrick Aufhammer und Jasmin Aufhammer (von links) freuen sich schon auf dieses einfache, aber gesunde Mittagessen. Patrick vermisst noch das Fleisch von heimischen Tieren.



Eines einzigen Menschen Liebe !
„Sag mir, was wiegt eine Schneeflocke?“ fragte die Tannenmeise die Wildtaube an einem schönen Wintertag. „Nicht mehr als nichts!“ gab die Taube zur Antwort. „Dann muß ich dir eine wunderbare Geschichte erzählen“.

„Ich saß auf dem Ast einer Fichte, dicht am Stamm, als es zu schneien anging. Nicht etwa mit Sturmgebraus, nein, lautlos und ohne Schwere, wie im Traum. Da ich nichts besseres zu tun hatte, zählte ich die Schneeflocken, die auf die Zweige und Nadeln meines Astes fielen und darauf hängen blieben, genau *Dreimillionensiebenhunderterteinundvierzigtausendneuhundertzweiundfünfzig* (3.741.952) waren es. Als die *dreimillionensiebenhunderterteinundvierzigtausendneuhundertdreißigste* (3.741.953) Flocke niederfiel – nicht mehr als nichts, wie du sagst, brach der Ast!“ Damit flog sie davon. Die Taube, seit Noahs Zeiten eine Spezialistin in dieser Frage, sagte zu sich nach kurzem Nachdenken: „Vielleicht fehlt nur eines einzigen Menschen Liebe zum Frieden in der Welt!“

Hoffen wir, daß die Schneeflocken uns nun wenigstens bis zum nächsten Winter in Ruhe lassen. Aber geben wir die Hoffnung nicht auf, daß die Liebe der Menschen untereinander weiter zum Frieden in der Welt beiträgt.

Berichte und Bild dieser Seite: Gerhard Schurr

Nützlinge für Kleingewächshaus, Wintergarten und Innenräume

Nützlinge für Kleingewächshaus, Wintergarten und Innenraumbegrünung.

Die günstigen klimatischen Gegebenheiten im Kleingewächshaus und Wintergarten, am Blumenfenster oder in sonstigen Wohn- und Büroräumen verbessern das Wachstum vieler Pflanzenarten oder ermöglichen erst deren Kultur. Leider fühlen sich in diesen geschützten Räumen auch einige bedeutende tierische Schaderreger besonders wohl, beispielsweise Spinnmilben, Blattläuse, Woll- und Schmierläuse und Thripse.

Das Ausbreiten und die Verbreitung dieser Schädlinge kann durch Berücksichtigung der Standortansprüche der Pflanzen, ausreichenden Standraum, Verbesserung der Klimaverhältnisse durch kontrolliertes Lüften und Regulieren der Luftfeuchte, fachgerechte Düngung, regelmäßige Hygienemaßnahmen sowie mechanische und biotechnische Methoden vermindert werden. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln hat dabei einige Nachteile und wird von vielen Pflanzenliebhabern auch nicht gewünscht. In geschlossenen Räumen bieten sich deswegen als Alternative biologische Bekämpfungsmethoden an.

Der gezielte Einsatz gezüchteter natürlicher Gegenspieler von Schädlingen bietet viele Vorteile:

- Keine gesundheitlichen Risiken für den Anwender, sonstige Personen und Haustiere
- Keine Belastung von Luft, Wasser und Boden
- Keine schädlichen Rückstände auf oder in der Pflanze

- Beim Einsatz an Gemüse keine Wartezeiten
- Keine Unverträglichkeit der Pflanzen
- Keine Beeinträchtigung des Zierwertes
- Keine Resistenzbildung bei den Schädlingen
- Einfache, schnelle Anwendung und Ausbringung von Hand ohne zusätzlichen Aufwand oder Einsatz spezieller Geräte.

Bezugsquellen:

In Deutschland bieten derzeit ca. 15 Produzenten und Vertreiber mehr als 70 Nützlingsarten an. Nützlinge können nicht gelagert werden und somit auch vom Fachhandel nicht bevorratet werden. Viele Gartenfachgeschäfte bieten Bestell – Sets mit Gutscheinen an. Die Bestellung erfolgt dann direkt beim Produzenten.

Angebotene Nützlinge:

- Raubmilben gegen Spinnmilben, Thripse, Trauermücken
- Florfliegen gegen Blattläuse, Thripse, Woll- und Schmierläuse
- Gallmücken gegen Blattläuse
- Australischer Marienkäfer gegen Woll- und Schmierläuse
- Schlupfwespen gegen Blattläuse, Minierfliegen, Schmierläuse
- Nematoden gegen Trauermücken
- Marienkäfer gegen Blattläuse
- Schwebfliege gegen Blattläuse

Gerhard Schurr
(Auszug aus dem Fachblatt für Gartenkultur und
Landespflege)

Werbung



 MADE IN SWITZERLAND

„JUST Produkte sind **reich** an Bestandteilen **natürlicher Herkunft**, sie bieten den **größtmöglichen Nutzen** in **höchstmöglicher Qualität**.“

Seit 75 Jahren hat JUST Erfahrung im Umgang mit wertvollen Kräutern und deren zum Teil verblüffenden Wirkungen haben JUST zu einem der wichtigsten Naturmittelhersteller für Haushalt und Körperpflege gemacht. Die hohe Qualität und Reinheit erlauben eine **sparsame Verwendung** bei optimaler Wirkungsbreite. So erhalten Sie ein **extrem günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis**.

Rufen Sie mich doch ganz unverbindlich an :

Christine Niederrenk
Teameitung /Homeservice
Zugspitzstrasse 13
86859 Igling-Holzhausen
Tel .Nr. : 08241 – 3391
Email : CIsNied@AOL.com



Kunstgalerie loco-Motive

Am alten Bahnhof von Igling blüht das Leben. Zwar fahren die Züge dort seit Jahren durch. Für Kunstinteressierte und Neugierige lohnt es sich aber durchaus, dort einmal anzuhalten. Seit Juli 2006 fällt dort nämlich ein neues Schild auf: Galerie loco-Motive. Ein Weg aus kunstvoll gestalteten Betonplatten in Form von Blättern – anscheinend so begehrt, dass einige schon gestohlen wurden – führt zum Tor des Stadels. Dahinter verbirgt sich ein mit viel Liebe gestaltetes Wunderland der Kunst. Altes und Neues geht überraschende und originelle Verbindungen ein.



Das Schild vor der „loko-Motive“

Ludwig Fischer hat den Stadel seines Anwesens in der Bahnhofstraße 42 selbst renoviert. „Die Balken haben wir sandgestrahlt, die Wände mit der Flex bearbeitet.“ Herausgekommen ist ein urgemütlicher Raum, in dem es Spaß macht, auf Entdeckungsreise zu gehen. Da hängen alte Meister neben surrealistischen Gemälden. Möbeln wird mit Malerei eine ganz neue Erscheinung gegeben. Figuren stehen geschickt ausgeleuchtet in Nischen und auf Konsolen. „Aus Liebe zur Kunst,“ so Fischer, habe er diese Galerie geschaffen. Das ist zu spüren, wenn man sich in der Galerie loco-Motive umsieht.

Sein Kunststadel soll aber nicht nur Ausstellungsfläche sein. Ganz praktisch bietet Ludwig Fischer die Restaurierung von Bildern, Rahmen, Figuren und alten Bierkrügen an, das Rahmen von Gemälden und kunstvolle Bemalung alter Möbel. Weil seine Galerie viel Raum bietet, ist sie auch ein origineller Ort für Veranstaltungen wie einen Gedichteabend, eine Autorenlesung oder einfach nur eine Feier in einem anregenden und entspannten Ambiente.



Die „loko-Motive“ von Innen

Sie finden die Galerie loco-Motive in der Bahnhofstraße in Igling, direkt neben der Pizzeria Galeria (früher Sputnik). Sie ist Dienstag bis Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, am Samstag von 14.00 bis 20.00 Uhr. Jeden ersten Sonntag im Monat gibt es einen Bilder- und Raritätenmarkt von 14.00 bis 20.00 Uhr.

Wer vorab schon mal im Internet einen Eindruck bekommen möchte, findet unter www.galerie-loko-motive.de den neuen Webauftritt. Schauen Sie ruhig einmal vorbei.

Bericht u. Bilder:
Peter Müller

Tanzkurs für Jugendliche ab 16 Jahren



Liebe Mädels und Buben, wir wollen nach vielen Jahren wieder einen Tanzkurs in Igling starten. Dazu möchten wir euch herzlich einladen. Er wird voraussichtlich im Januar / Februar 2007 im Pfarrheim in Igling stattfinden. Über eine große Tanzbegeisterung würde ich mich sehr freuen.

Um rechtzeitig planen zu können, bitte baldmöglichst bei **Christiane Schuster Tel 08248 / 663 anrufen**. Dort gibt's auch nähere Informationen.



Christiane Schuster

Raiffeisenbank Singoldtal spendet für Pflanzaktion

Die Raiffeisenbank Singoldtal e.G. spendete dem Verein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen“ auf Initiative von Herrn Friedrich Zehn, Vorstand der Raiffeisenbank Singoldtal e.G, vor kurzem 300 Euro. Dieses Geld wurde für die Anpflanzung einer Hecke im Rahmen des Projektes „Freizeitgelände Wohnheim 60“ verwendet. Das Projekt sieht vor, im Innenhof der Häuser gegenüber dem Hauptgebäude von Regens Wagner Holzhausen ein neues Freizeitgelände für die Bewohner zu schaffen. Dazu wird die bislang ungenutzte Wiesenfläche vor den Häusern entsprechend umgestaltet.

Als ersten Schritt zur Umgestaltung ließ der Förderverein an der Südseite der Wiese eine Hecke mit heimischen Sträuchern anpflanzen, um das künftige Freizeitgelände zur Straße hin abzusichern.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Zehn und der Raiffeisenbank Singoldtal eG für die Spende, die diese Pflanzaktion ermöglichte.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung



von links: Ulrich Hauser, Gesamtleiter Regens Wagner Holzhausen, Gudrun Berstecher, 2. Vorsitzende des Vereines „Freunde u. Förderer von Regens Wagner und Friedrich Zehn, Vorstand der Raiffeisenbank Singoldtal eG. / Bild: Stephan Basener

Adventsmarkt

Der Freitag- und Samstagnachmittag vor dem ersten Advent lockte zahlreiche Besucher aus Holzhausen und den umliegenden Gemeinden auf den Adventsmarkt der Magnus-Werkstätten.

Viele nutzten die Gelegenheit, um sich mit Adventskränzen und anderem Schmuck für die Vorweihnachtszeit zu versorgen, oder wählten unter den hochwertigen Geschenkartikeln

Messe mit vier Chören aus Erpfting

Ende Oktober trafen sich die Pfarrgemeinde Holzhausen und die Bewohner und Mitarbeiter von Regens Wagner Holzhausen zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche des Magnusheims. Der Männergesangverein Erpfting samt einem Teil seiner Kinder- und Jugendchöre und der Frauenchor Alegria, ebenfalls aus Erpfting, hatten sich eingefunden, um die Messe musikalisch zu gestalten.



Erpftinger Chöre in Aktion / Bild: Stefan Raab

Lieder der unterschiedlichsten Stilrichtungen – von klassischer Männer- und Frauenchorliteratur über einstimmigen Kindergesang bis hin zum poppigen Sound der Chorband „Vivace“ – trafen die unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen der Gottesdienstbesucher in der voll besetzten Kirche.

Der von allen Beteiligten am meisten genossene Augenblick war der große, gemeinsame Chor zum Abschluss der Messe. Angeleitet durch die Chorleiterin der anwesenden Chöre, Anette Böckler, stimmten auch die Gottesdienstbesucher und Pfarrer Pela gerne mit ein.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung



Adventsmarkt 2006

Bild: Stephan Basener

und Gebrauchsgegenständen aus den Magnus-Werkstätten erste Weihnachtsgeschenke aus

Großen Anklang fanden auch die Erzeugnisse der Bio-Landwirtschaft und natürlich die vielfältigen Verköstigungsangebote. Die Holzhauser Chorspezial unter der Leitung von Frau Gänsdorfer ließen mit ihren Liedvorträgen die passende vorweihnachtliche Stimmung aufkommen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die mit ihrem Besuch ihr Interesse an unserer Arbeit und unseren Produkten bekundet und somit zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Ulrich Hauser, Gesamtleitung

■ Rotes Kreuz – Aufruf zur Blutspende !

Keine **Wünsche** bleiben offen!

Schenken Sie sich oder Ihren Lieben **beruhigende Sicherheit | abwechslungsreiches Essen | Entlastung im Alltag | und uneingeschränkte Mobilität**



Hausnotruf



Menüdienst



Pflegedienst



Fahrdienst

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Landsberg am Lech

Rufen Sie uns an
08191 9188-0



Weihnachtsgeschenke? Schenken Sie Hilfe!

Im Landkreis Landsberg finden schon seit langer Zeit Blutspendetermine statt. Die Solidargemeinschaft der **Blutspender im Landsberger Raum** braucht dringend Unterstützung. Wir möchten deshalb **auch die noch Unentschlossenen ansprechen**, sich an einer der untenstehenden Blutentnahmen zu beteiligen. Blutspenden kann jeder gesunde Mitbürger ab dem 18. bis zum 68. Lebensjahr.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Nach einer Grippe-Schutzimpfung darf man vier Wochen lang kein Blut spenden. Infolge der Impfung kann es zu Störungen von einigen Tests kommen, mit denen das Spenderblut überprüft wird.

Blutspendetermine:

Achtung Ausnahme:

20.12.2006 (Mittwoch) Landsberg, Realschule, Platanenstraße 2, 16.00 bis 20.00 Uhr

21.12.2006 Reichling, Mehrzweckhalle, Keltenstr.20
16.00 bis 20.00 Uhr

28.12.2006 Prittriching, Sportheim, Lechstraße 1616.30
bis 20.00 Uhr

Karin Franke

Betreuung Blutspendedienst



Was auch passiert.
Die Sparkassen-
Altersvorsorge
passt sich Ihrem
Leben an.

 Sparkasse
Landsberg-Dießen

Nachrichten aus der Grundschule Igling

Mach mit: Theater um den Müll

„Mensch, pass doch mehr auf!“, so lautete das Mitspielstück, mit dem das Tournee – Theater Wiesbaden am 8. November in unserer Schule gastierte. Unsere Schulkinder und 50 Schüler und Schülerinnen der Regens-Wagner-Schulen aus Holzhausen wurden mit dem Thema Müll und deren Sortierung, Vermeidung bzw. Reduzierung konfrontiert.

Trine Ohnesorg, die achtlos ihren Müll in der Gegend verstreute, wurde von ihrem Mitspieler Emilio Schlaumann eines besseren belehrt. Unterstützt von einem großen Vorwissen unserer Kinder, lernte sie den richtigen Umgang mit Müll.

Wohin damit, wenn er schon nicht zu vermeiden ist?

Dass man statt eines Batterieradios auch ein Kurbelradio verwenden kann, das mit Hilfe eines handbetriebenen Dynamos Strom erzeugt, dass es auch Solaruhren gibt und Schütteltaschenlampen – Stromerzeugung mittels eines Magnetfeldes- war jedoch für den einen oder anderen eine faszinierende Neuheit.

Zum Schluss gelobte das „Umweltschweinchen“ Trine Ohnesorg Besserung und versprach in Zukunft seinen Müll zu trennen und auf den Gebrauch von umweltschädlichen Materialien zu verzichten.

Ein lehrreiches Stück, das den Schülern ein Stück mehr Wissen vermittelte und vom Landsberger Landratsamt gesponsert wurde.



Fachmännisch konnte Alexandra (r.) Auskunft über Glasrecycling geben, sogar darüber, wohin der Kronkorken gehört. (l.) Axel Güttler vom Tournee-Theater Wiesbaden / Bild: Heike Heck

Pflanzaktion:

„Viele Hände machen ein schnelles Ende“. Das bewiesen ca. 40 Eltern mit ihren Kindern, als sie am Samstag Vormittag des 11. Novembers mit Spaten, Schubkarren und Gießkannen „bewaffnet“ zum Schulgelände kamen. Nachdem unsere Außenanlage fast fertig war, mussten noch eine ganze Reihe Sträucher gepflanzt werden. Die Eltern ließen sich nicht lange bitten und gaben zusammen mit ihren Kindern fachmännisch den heimischen Sträuchern ihren vorgesehenen Platz. Stolz können die Schüler in Zukunft ihren eigenhändig gepflanzten Strauch in seinem Wachstum beobachten. Wir hoffen, dass es nicht mehr so lange dauert, bis wir die Früchte unserer Pflanzen für Unterrichtszwecke observieren können.

Gerda Löser



Gespannt lauschen die Kinder und Väter bei der Erklärung des Pflanzplans/ Bild: Heike Heck

Anzeigenvorlagen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie wir Ihnen in unserer ersten Ausgabe des Dorfblattes mitgeteilt haben, können Sie in unserem Blatt auch Kleinanzeigen für Privatleute aufgeben.

Die Anzeigen werden pro Zeile abgerechnet, wobei eine Zeile aus ca. 60 Zeichen besteht.

Abgegeben bzw. eingeworfen werden kann dieser Vordruck, abzuholen bei Fr. Lauer (VG Igling), bei: Edith Schmitz, Östfeldweg 17, **Igling**, Helmut Gapp, Grüntenweg 1, **Holzhausen** oder senden sie uns eine email an:

Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Die Redaktion

Anzeige mit 4 Zeilen 3,50 €

Anzeige mit 2 Zeilen 2,50 €

Anzeige 1/8 Seite 10.-€

Anzeige 1/4 Seite 20.-€

Anzeige 1/2 Seite 40.-€

■ Veranstaltungen / Termine rund um Igling u. Holzhausen

Info zu: Konzert, Theater, Musical und vieles mehr.

Aktuell im Landkreis

Sportzentrum Landsberg	06. Jan. 2007, 16 Uhr	Benjamin Blümchen	ab 12,50 Euro
Sportzentrum Landsberg	07. Jan. 2007, 18 Uhr	Der Bettelstudent (Orig. Wiener Operette)	ab 33,15 Euro
Sportzentrum Landsberg	21. Jan. 2007, 17 Uhr	Mama Afrika - Ein Fest der Sinne	ab 29,60 Euro
Sportarena Kaufering	24. Jan. 2007, 20 Uhr	Musical Fieber	ab 29,75 Euro
Stadttheater Landsberg	28. Jan. 2007, 20 Uhr	Kerberbrothers Alpenfusion	13,- Euro
Sportzentrum Landsberg	04. Feb. 2007, 20 Uhr	Chiemgauer Volkstheater "Warst doch in K."	ab 21,- Euro
Sportzentrum Landsberg	10. Feb. 2007, 20 Uhr	30 Jahre Spider Murphy Gang	ab 24,80 Euro
Sportzentrum Landsberg	03. März 2007, 20 Uhr	Josef Hader	ab 24,- Euro
Stadttheater Landsberg	11. März 2007, 20 Uhr	Duo Flaccord & Michael Skasa	13,- Euro

Aktuell in der Region

Herkulesaal München	04. Jan. 2007, 20 Uhr	Chinesischer Nationalcirucus	ab 32,40 Euro
Residenz München	06. Jan. 2007, 20 Uhr	Die Nacht der fünf Tenöre	ab 37,- Euro
Kongresshalle Augsburg	12. Jan. 2007, 20 Uhr	Chinesischer Nationalcirucus	ab 29,60 Euro
Deutsches Theater München	bis 14. Jan. 2007	Die Schöne und das Biest	ab 33,75 Euro
Schwabenhalle Augsburg	26. Jan. 2007, 20 Uhr	Kastelruther Spatzen	ab 47,20 Euro
Olympiahalle München	28. Jan. 2007, 14 Uhr	Abella Schlagerparade	ab 29,- Euro
Olympiahalle München	14. Feb. 2007, 20 Uhr	André Rieu	ab 51,- Euro
Olympiapark München	täglich ab 10 Uhr	Sea Life	12,50 Euro

Quelle: Landsberger Tagblatt

Sportler sammeln Altpapier

Der Sportverein Igling sammelt Altpapier. Das Sammelgut soll bis 8.30 Uhr gut sichtbar bereit gelegt werden.

Termine Papiersammlungen 2007:

Igling: 27. Jan., 31. März, 26. Mai, 28. Juli, 22. Sept., 24. Nov.

Holzhausen: 13. Jan., 03. März, 05. Mai, 07. Juli, 08. Sept., 10. Nov.

Gemeinderatssitzung der Gemeinde Igling:

- ♦ **Dienstag, den 2. Januar**
- ♦ **Dienstag, den 6. Februar**

Problemstoffsammlung:

Igling: Parkplatz am Raiffeisen-Lagerhaus
Mi. 09. Mai, 08.00 – 09.00 Uhr
Holzhausen: Kapellenweg
Di. 16. Okt., 17.00 – 17.30 Uhr

■ In Igling notiert

Flächennutzungsplanänderung:

Keine Anregung und Vorschläge hat die Gemeinde Igling als Träger öffentlicher Belange zur von der Stadt Landsberg geplanten 23. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Frauenwaldes. Das Gewerbegebiet soll für die Firma Rational um 1,4 Hektar erweitert werden. Zweiter Bürgermeister Martin Port informierte die Gemeinderäte darüber, dass dort ein weiterer Hektar Wald abgeholzt wird. An anderer Stelle werde dafür allerdings mehr als diese Fläche aufgeforstet, so Port.

Streuobstwiese:

Der örtliche Obst- und Gartenbauverein hat nach Auskunft von mehreren Gemeinderäten angeboten, die Pflege der Streuobstwiese zu übernehmen. Die Dorferneuerung stellt deshalb einen Antrag an den Gemeinderat, Verhandlungen mit dem Verein aufzunehmen. Der Gemeinderat genehmigte dies einstimmig.

ab / Quelle: LT – Nr. 284 vom 9. Dez. 2006

Hausschilder:

Der dem Gemeinderat in der Sitzung vom 25. Juli vorgelegte und zurückgezogene Antrag der Dorferneuerung auf Vorfinanzierung von Hofnamenschildern kam erneut zu Abstimmung. Nach der Abklärung verschiedener Unwägbarkeiten plädierte der Gemeinderat einstimmig dafür, die beantragte Vorfinanzierung der Schilder zu übernehmen. Laut Günter Först von der Dorferneuerung sind es maximal 140 Hofschilder, die mit insgesamt ca. 7.700 Euro vorfinanziert werden müssten. Allerdings haben sich laut Först bis jetzt noch längst nicht alle an der Aktion der AK Geschichte beteiligt.

Datenleitung:

Martin Port zeigte sich in der jüngsten Iglinger Gemeinderatssitzung verärgert darüber, dass eine von den Lechwerken beauftragte Firma ohne Wissen der Gemeinde auf Iglinger Flur gräbt, um eine von der Firma Klausner geforderte zweite Datenleitung zu verlegen. Er sei diesbezüglich bereits in Kontakt mit den LEW, versicherte Port den Gemeinderäten.

Ein Jahr Jungmusik !

Es ist Sonntag, der 12. November, 13:30Uhr. Viele fleißige Hände der Musikkapelle Holzhausen werkeln immer noch fleißig an der Dekoration, befestigen die Gabeln richtig und hängen die letzten Buchstaben auf: „Herzlich willkommen zum Nachwuchstag!“ In diesem Sinne darf ich Sie, liebe Leser, einladen, gemeinsam mit mir den Nachwuchstag Revue passieren zu lassen. Es ist 13:40Uhr, die letzten Kuchen wandern, gebacken von tüchtigen Mutterhänden, in die Küche, die ersten Verwandten sichern sich die besten Plätze in den vorderen Reihen und auch unsere jungen Künstler werden, langsam aber sicher, immer nervöser. Um 14Uhr ist es endlich soweit: Gerald Benisch, seines Zeichens Dirigent der „großen“ und der „kleinen“ Musik, eröffnet den Nachmittag gemeinsam mit unseren Jungmusikern. Niemand kann es leugnen, unsere Kids haben sich um einiges weiterentwickelt. Auch unsere ganz kleinen Blockflöter haben ihren ganzen Mut bewiesen und ganz alleine vor rund 70 Leuten vorgespielt – mit Bravour !

Im Anschluss daran hat sich unsere Jungmusik registerweise präsentiert, ob als Solo oder sogar im Quartett, ob Kinderreim oder Mozart, sogar ein lustiges Discofox-Medley hat uns durch den sonnigen Nachmittag begleitet. Abschließend trug uns die ganze Mannschaft noch zwei Stücke vor, welche mit tosendem Applaus der Verwandten und Interessierten gewürdigt wurden, sie hatten sogar noch Zeit für eine Zugabe.



Vorspielnachmittag der Jungmusik in Holzhausen /
Bild: Katrin Dicke

Die jungen Musiker haben sehr überzeugt – was wir, die Musikkapelle, an der großzügigen Spende in unserer Spenden-Tuba sehen konnten und sagen auf diesem Wege ein herzlichen Vergelt's Gott für Ihr Interesse an der Zukunft unserer Musikkapelle. Durch Ihre Hilfe können wir wieder neue Noten und Instrumente kaufen, vielen Dank. Sehr stolz und zufrieden haben an diesem Sonntag unsere 18 jungen Talente nach gemeinsamer Aufräumarbeit das Dorfgemeinschaftshaus verlassen. Wir erwarten Sie spätestens zu unserem Frühjahrskonzert im März wieder in unserem schönen Dorf, um Ihnen unsere Fortschritte zu zeigen.

In diesem Sinne: eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein frohes Fest!

Ihre Musikkapelle Holzhausen

Kathrin Dicke

Die Feuerwehr Holzhausen sagt „Danke“

Die Freiwillige Feuerwehr Holzhausen bedankt sich ganz herzlich bei nachfolgend genannten Firmen, Institutionen und Privatpersonen für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von vereinheitlichter Freizeitbekleidung:
Raiffeisenbank Singoldtal; Regens-Wagner Holzhausen; Baywa Agrar, Buchloe; Schreinerei Stork; Getränke Rudhardt; Lauer und Holzinger GbR; Rudi Widmann; Thomas Weigl;

Die Aktiven der
Holzhauser
Feuerwehr

Bild: privat



Betriebsbesichtigung bei Fa. Schwarz sen.

Das Dorfblatt-Team wollte schon immer wissen, wie unser Gemeindeblatt gedruckt wird.

Am 17. November durften wir Herrn Schwarz in seiner Druckwerkstatt in der Schulstraße besuchen. Im Keller seines Hauses zeigte er uns sowohl seine Copy Print-Maschine, als auch seine zwei Bogen-Offset-Druckmaschinen und wies uns in die Geheimnisse des Druckens ein.

Herr Schwarz erklärte uns das Offset-Druckverfahren, ein besonderes Flachdruckverfahren und die Herstellung der Druckplatten, welche außerhalb des Hauses vorgenommen werden.

Seine vor drei Jahren erstandene DIN A3/A4 Bogen-Offset-Druckmaschine musste aufgrund des Gewichtes (700 kg) erst mühsam von starken Männern der Iglinger Vereine: Wolfgang und Hans Glier, Siegfried Lang, Arnold Löcherer, Werner Morbitzer, Hans Wachter und Georg Winkler jun. und sen. in den Keller geschleppt werden.



Die Mitarbeiter des Dorfblatts bei der Besichtigung der Druckerei Schwarz sen. / Bild privat

Erst standen umfangreiche Reparaturen an; und - ohne Bedienungsanleitung, aber mit Hilfe anderer – konnte die Maschine zum Laufen gebracht werden. Und so war es möglich, dass im Februar 2005 unsere erste Dorfblatt-Ausgabe März/April 2005 von Herrn Schwarz gedruckt wurde. Seit dieser Zeit bekommen wir alle zwei Monate zuverlässig, obwohl er manchmal unter Zeitdruck steht, das Dorfblatt geliefert. Außerdem erweist er uns einen Bärendienst, da er uns als Geschenk die DIN A3 gedruckten Seiten zu DIN A4 faltet und dann auch noch frei Haus liefert.



Gemeinsamer Umtrunk bei Fa. Schwarz sen. / Bild privat

Diese werden anschließend von fleißigen, ehrenamtlichen Helfern zur jeweiligen Ausgabe zusammengelegt und somit kann das Dorfblatt in alle Haushalte verteilt werden. Wir freuen uns, auch in Zukunft sein Engagement nutzen zu dürfen.

Recht herzlich bedanken wir uns für die anschauliche Demonstration, auch für die anschließende gemütliche Runde mit Speis und Trank bei Herrn und Frau Schwarz mit Sohn Andreas.

Edith Schmitz

Das „Frauenkränzchen“ kommt wieder !

Vorankündigung !

Nach 4 Jahren Pause rufen wir das traditionelle **Iglinger Frauenkränzchen** wieder in's Leben.

Wann: **Mittwoch, 14.02.2007**
Wo: **Pfarrheim Igling**

Über Einlagen würden wir uns sehr freuen. Diese bitte bei Frau Ludwig Tel. 485 melden.

Andrea Wetzl, im Auftrag des PGR



Wohnung zu vermieten !

Hausgemeinschaft

Wahlweise ein oder zwei schöne Zimmer (Parkett, Laminat) mit separatem Bad (neu) und WC in großzügigem renovierten Bauernhaus in Holzhausen zu vermieten. Eigenes Telefon und Internet möglich. Gemeinsame Küche und Garten. Stellplatz.

Ab 1.1.07. Ab 300 Euro Warmmiete.

Telefon:
08241 99 666 5 oder 0173 231 64 97.

■ **Kindergarten: Martinsumzug + Vorankündigung Kleidermarkt**

Die Geschichte von Sankt Martin, der seine Habe mit den Armen geteilt hat, ist wohl jedem bekannt.

In diesem Jahr hat der Kindergarten Igling alle Eltern und Kinder dazu aufgerufen, genauso wie St. Martin zu handeln und einem Kind, das in Armut lebt, ein Weihnachtsgeschenk zukommen zu lassen. Durch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ und Mithilfe zahlreicher lieber Menschen, werden dieses Jahr viele Kinderherzen höher schlagen, da sie ein liebevoll gepacktes Geschenk erhalten werden.

An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an alle, die sich an dieser Aktion beteiligt haben.



Die Kinder beim Martinsumzug / Bild: Uli Maushammer

Um die zahlreichen Geschenke nicht zu beschädigen, hat der Kindergarten kurzer Hand die Martinsfeier nicht wie sonst im Schulhof abgehalten, sondern in die Kirche verlegt.

Verbunden mit einem Gottesdienst, haben die Kinder das Martinsspiel vorgeführt und so die Geschichte von St. Martin erzählt. Nach dem Lichtertanz zogen die Kinder und Erwachsenen mit ihren Laternen einmal um die

Untergingler Kirche, über den Zebrastreifen zur Gemeindegasse, wo das Martinsfeuer schon brannte.

Als sich alle um das Feuer versammelt hatten, wurden zur musikalischen Begleitung stimmungsvolle Lieder gesungen. Die selbst gebackenen Martinsgänse und heißer Punsch schmeckten an diesem Abend besonders gut und luden ein, noch lange am Feuer zu verweilen.

Wir danken dem Kindergarten für dieses gelungene Fest. Der freiwilligen Feuerwehr Igling danken wir für das Absperren der Straße und die Wache am Feuer. Ein Dank geht auch an Xaver Zech für die Beschaffung des Brennguts und dessen Entzünden. Wir bedanken uns, daß wir auch dieses Jahr das Pfarrheim für die Vorbereitung und den Verkauf nutzen durften.

Ebenso möchten wir uns bei den Musikanten bedanken. Ein großer Dank geht an alle Helfer, die so zahlreich gebacken oder Geschenke gepackt, und so zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Uli Maushammer

Der **Frühjahr-/Sommerkleidermarkt** findet am **03.03.2007** statt. Angeboten werden Frühjahr/Sommer-, Baby- und Kinderbekleidung, Kleinkindbedarf, Kinderautositze, Spielsachen usw.

Die Vergabe der Kleidernummern ist am Montag, 26.02.2007 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Dienstag 27.02.2007 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr unter Telefon 08241/7749 und 08241/997555. Weitere Infos können auf der Homepage des Kindergartens Igling (www.kita-bayern.de/ligling) unter "aktuelles" nachgelesen werden.

Mit einem Verkauf oder Einkauf unterstützen Sie den Kindergarten Igling.

Hedi Widmann

Wusstet ihr eigentlich, dass bei der VG Igling – Untergingler Straße 37 - Batterien, Druckerpatronen und Kartuschen abgegeben werden können? Das fleißige Sammeln ermöglicht die Unterstützung der UNESCO, welche wiederum mit dem Erlös Projekte für Shanghai Scool of Education und Tierprojekte fördert. Ist doch eine gute Sache, oder?

Edith Schmitz

Abnehmen - gemeinsam, gesund und mit Genuss



- auf Basis ausgewogener Mischkost
- mit Gruppenunterstützung
- ohne vertragliche Bindung
- Einstieg jederzeit

Schwabmünchen, Dienstags 10.00 oder 19.00 Uhr
 evangelische Gemeinde, Holzheyrstr. 24
Info: Judith Roth, Tel. 08234/41518

■ Funktionelle Rückengymnastik

“Funktionelle Rückengymnastik” - Erfolgreicher Start des neuen Angebots.

Vom 13.09.06 – 22.11.06 bot der SV Igling das neue Kursprogramm

“**Funktionelle Rückengymnastik**“ an 10 Abenden an. Mit 12 Damen und einem Herrn war dieser erste Kurs bewusst “klein“ gehalten worden, um den Teilnehmern ein gut aufgebautes, intensives Trainingsprogramm anzubieten. So war es den Kursleiterinnen Gudrun Glatz und Monika Riederer auch gut möglich, die einzelnen Teilnehmer bei den Übungen individuell zu korrigieren und zu beraten.

Auf Grund der durchwegs positiven Reaktionen auf dieses neue Angebot des SV Igling, haben sich die Übungsleiter entschlossen, weitere Kurse aus dem Bereich der “Funktionellen Rückengymnastik“ durchzuführen.

**Nächster geplanter Kursbeginn:
10. Januar 2007**

Monika Riederer



■ Bunter Nachmittag d. Turnkinder

Am Sonntag, den 26. November 2006, trafen sich die Turnkinder, deren Eltern, Großeltern, Gäste und die Übungsleiterinnen zu einem bunten Nachmittag in der Sporthalle Igling. Die Halle war bereits am Vortag mit Bastelarbeiten und selbst gemalten Bildern der Kinder geschmückt worden. Die drei- und vierjährigen sangen zusammen mit den Übungsleitern das Begrüßungslied ihrer Sportstunde und leiteten so den bunten Nachmittag ein. Vorstand Günter Först bedankte sich in seiner Begrüßung bei Monika Riederer, der Spartenleiterin Turnen und allen Übungsleiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz. Sein Dank galt auch der Gemeinde und dem Schulverband für die kostenlose Überlassung der Turnhalle.

Weiter ging es bei den Vorführungen mit dem Sternentanz der drei- und vierjährigen Kinder, gefolgt von den fünf- bis siebenjährigen die unter dem Motto “Wir rollen“, ihre Bodenturnkünste zum Besten gaben. Danach waren die Kleinsten an der Reihe, die Kinder ab 1 ½ Jahren sangen zusammen mit ihren Eltern und einer Übungsleiterin ein Herbstlied. Mit viel Schwung führten dann die acht- bis zehnjährigen einen Squaredance vor. Zum Abschluss waren noch einmal die jüngsten Teilnehmer dran, die zusammen mit ihren Eltern das Schlusslied ihrer Turnstunden sangen. Mit viel Beifall wurden alle Vorführungen der Kinder belohnt. Bevor der gemeinsame Nachmittag zum gemütlichen Teil mit vielen leckeren, gespendeten Kuchen übergang, durfte sich jedes Kind ein kleines Geschenk bei den Übungsleiterinnen abholen.

Stefanie Riederer

■ Krautgärten zu verpachten

Liebe Gemeindebürger !

Seit Generationen wurde **westlich der Singold** bei der Rollmühle in den „**Krautgärten**“ Gemüse, Kartoffel, Blumen usw. angebaut. Die einzelnen Grundstücke in dem leichtsandigen Boden waren sehr klein. Im Zuge der Flurneuordnung 2006 hat sich die Gemeinde Igling in diesem Bereich eintauschen lassen, um die Krautgärten bei Bedarf längerfristig zu erhalten.

Die Gemeinde Igling bietet die Verpachtung ab 2007 an. Mit dem LRA wird überprüft, ob, wie in Kleingartensiedlungen üblich, das Aufstellen von Gerätehütten möglich ist, da es sich in diesem Bereich um ein Landschaftsschutzgebiet handelt. Durch die Flurneuordnung könnte eventuell auch der alte Badeplatz an der Singold wieder aktiviert werden.

Falls Sie Interesse an der Anpachtung einer Parzelle im Bereich der Krautgärten haben, bitte ich um Rücksprache, damit Details wie Größe, Pachtdauer, Preis usw. besprochen werden können. Meldungen sollten spätestens bis Ende Januar 2007 bei der Gemeinde Igling eingehen.

Durch die Flurneuordnung sind auch die landwirtschaftlichen Grundstücke der Gemeinde neu zu verpachten. Genauere Angaben erhalten sie bei Interesse von der Gemeindeverwaltung.

Bgm Herbert Szubert



Krautgärten westlich der Singold / Bild: M. Berger



■ Truppmannprüfung Teil 1 bei der Freiwilligen Feuerwehr Igling

Am 01.12.2006 legten 10 Feuerwehranwärter der Freiwilligen Feuerwehr Igling die Prüfung Truppmann Teil 1 im Feuerwehrhaus Igling ab. Mit der Prüfung wird die Berechtigung zur uneingeschränkten Teilnahme an Feuerwehreinsätzen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erteilt. Zur Teilnahme werden zahlreiche Stunden Theorie, viele Übungen und ein großer Erste-Hilfe Kurs vorausgesetzt.

Die Prüfung, die als Grundlage für die Feuerwehrarbeit gefordert wird, bestand aus vier Teilen. Neben einer schriftlichen Prüfung von 50 Fragen, wurde ebenfalls eine Prüfung in Fahrzeugkunde durchgeführt. Hier mussten bei geschlossenen Rolläden an den Fahrzeugen, 10 Geräte anhand gezogener Karten platznah bestimmt werden. Ferner wurde der Prüfling aufgefordert, an einem Planspiel (Konstruktion einer Unfallstelle im Modell) eine komplette Verkehrsabsicherung durchzuführen. Zuletzt wurde noch im Erste-Hilfe Bereich das Erlernte in zwei praktischen Übungen abverlangt. Alle Prüflinge haben ihr Fachwissen in den Übungen mit sehr guten Ergebnissen umgesetzt. Die vorausgegangene Ausbildung wurde von Gerätewart Josef Ziegler und Kommandant Gerhard Schuster durchgeführt. Die Abnahme wurde weiterhin von Gruppenführer Bernhard Glatz und im Erste-Hilfe Bereich von Christiane Schuster unterstützt.

Gerhard Schuster

Nach beendeter Prüfung, waren alle „zufriedenen Gesichter“ zu einer von der Gemeinde Igling spendierten Brotzeit eingeladen.



hinten v. links: Gerhard Schuster, Florian Mayer, Simon Pawlik, Daniel Schuster, Andreas Neumeier, Josef Ziegler, Florian Zeitz, Bernhard Glatz

Vorne v. links: Thomas Hausner, Nico Zencominierski, David Zencominierski, Dennis Aloe, Marcus Schwarz

Bild: privat

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



Vogt OHG

Inh.: J. Schmitz/ R. Wirth

Allianz Generalvertretung

Dominikus-Zimmermann-Str. 5, 86899 Landsberg

Tel.: 0 81 91.32 01 20, Fax: 0 81 91. 3 20 12 25

vogt.ohg1@allianz.de

Wir wünschen allen Dorfblatt`l Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2007 !

Allianz 

Neues aus der Bücherei

Unteriglinger Str. 37/Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail: Gemeindebuecherei.lqiling@online.de

Weihnachtsferien

Unsere Bücherei ist in der Zeit vom 25.12.2006 bis einschließlich 06.01.2007 geschlossen.

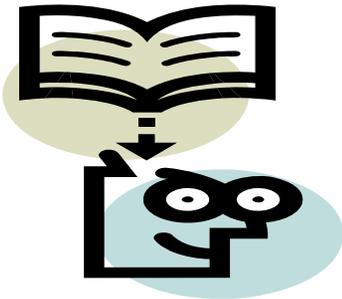
Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Samstag jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Zeitschriften

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Essen und Trinken
- Vital – neu im Sortiment



Sabine Schneider

Die neuen Bücher sind eingetroffen:

• Thriller:

- John le Carré – Geheime Melodie
- Kathy Reichs – Hals über Kopf
- Tess Gerritsen – Scheintod
- Joy Fielding – Träume süß, mein Mädchen

• Krimis:

- Andrea Camilleri – Die Passion des stillen Rächers
- Mary Higgins Clark – Weil die Augen ihn nicht sehen
- Charlotte Link – Das Echo der Schuld

• Historisches:

- Kai Meyer – Die Herrin der Lüge
- Brigitte Riebe – Liebe ist ein Kleid aus Feuer
- Ulrike Schweikert – Das Siegel des Templers

• Romane:

- Susanne Fröhlich – Treuepunkte
- Francois Lelord – Hector und die Entdeckung der Zeit
- Nora Roberts – Verschlungene Wege
- Tamara McKinley – Die Farm am Eukalyptushain
- Petra Durst-Benning – Das gläserne Paradies (3. Teil der Glasbläserin)

• Biografie:

- Sabine Kugler – Ruf des Dschungels

Das Büchereiteam wünscht allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr.



Die Mitarbeiter des Dorfblattes bedanken sich herzlich bei allen Lesern und Berichteschreibern für das gezeigte Interesse im zu Ende gehenden Jahr und wünschen Ihnen allen ein fröhliches, geruhames Weihnachtsfest sowie ein gesundes, gutes neues Jahr.

Termine, Festtage, Ferien

Dezember 2006:

22. Fr. Winteranfang
 24. So. 4. Advent und Heiligabend
 25. Mo. 1. Weihnachtsfeiertag
 26. Di. 2. Weihnachtsfeiertag
 31. So. Silvester



Januar 2007:

01. Mo. Neujahr
 02. Di. Gemeinderatssitzung
 Schulferien: bis 05. Jan.
 06. Sa. Heilige Drei Könige
 13. Sa. Papiersammlung in Holzhausen
 27. Sa. Papiersammlung in Igling



Februar 2007:

06. Di. Gemeinderatssitzung
 14. Mi. Valentinstag
 14. Mi. Frauenkränzchen, Pfarrheim Igling
 19. Mo. Rosenmontag
 21. Mi. Aschermittwoch
 Schulferien: 19. – 23. Feb.



März 2007:

03. Sa. Papiersammlung in Holzhausen
 03. Sa. Kleiderbasar Turnhalle Igling
 06. Di. Gemeinderatssitzung



Winter

Wo man Holz um Weihnachten,
 Korn um Pfingsten
 und Wein um Bartholomäi kauft,
 da wird Schmalhans
 Küchenmeister.

Goldene Bauernregeln

Öffnungs- u. Sprechzeiten

VG Igling:

Mo.-Fr.: 8 - 12 Uhr / Mo.: 14 - 16 Uhr / Do.: 14 - 18 Uhr

Gemeindebücherei:

Mo., Mi., Sa.: je 16 - 17 Uhr (WZ)

Werkstoffhof - Igling:

Di.: 10 - 12 Uhr / Sa.: 13 - 16 Uhr / Do.: 10 - 12 Uhr (WZ)

Werkstoffhof - Holzhausen:

Mi.: 15.30 - 17.30 Uhr / Sa.: 13 - 16 Uhr

Post Service Filiale / Loibach Getränkemarkt:

Mo, Di, Fr.: 9 - 19 Uhr / Mi, Do.: 14 - 18 Uhr
 Sa.: 9 - 14 Uhr

**Florian Müller – Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Naturheilverfahren, Akupunktur: Tel.: 08248 / 3 00**

Mo.: 9 - 11 und 16 - 18 Uhr

Di.: 9 - 11 / Mi.: 8 - 10 Uhr

Do.: 10 - 11 und 16 - 18 Uhr

Fr.: 10 - 11 und 14.30 - 16 Uhr

Tierklinik Zencominierski: Tel.: 08248 / 2 90

Mo.-Sa.: 11.30 - 12.30 Uhr

Mo., Di., Do.: 18.30 - 19.30 Uhr

Fr.: 14 - 19 Uhr (Terminsprechstunde)

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / FAX 08248 / 968967, Römerstr. 12, Igling

**Wenn auf Erden die Liebe herrschte,
 wären alle Gesetze zu entbehren.**

Aristoteles



Die Gartenfreunde Igling – Holzhausen
 wünschen allen Einwohnern ein
 gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
 und ein gutes Neues Jahr.

Notrufnummern

Polizei: **110** Feuerwehr: **112**

Notarzt u. Krankenwagen: **19 22 2**

Ärztlicher Notdienst: **01805 / 19 12 12**

Kinder – Frauen – Augen - HNO Bereitschaftsdienst

Hausärztlicher Notdienst: **0173 / 3 56 13 50**

Kaufering – Igling – Penzing

24 h Tiernotdienst: **08248 / 290**

Polizeidienststelle LL: **08191 / 9 32-0**

Klinikum Landsberg: **08191 / 3 33-0**

Krankenhaus Buchloe: **08241 / 504-0**

**Redaktionsschluss für die
 2. Ausgabe März + April 2007
 ist Montag der 05. Februar 2007**

E-mail-Adresse für Beiträge, Anzeigen u. Termine:
Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de
 Alle Redaktionsverantwortlichen (s. Impressum unten)
 nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.):
 Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bgm. Herbert
 Szubert. Redaktion: Andreas Behr, Andrea Rid, Edith Schmitz,
 Hans Becherer, Christian Stede, Roland Fritzsche. Anschrift der
 Gemeinde Igling: Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling, Tel.: 08248 /
 96 97 0, email: info@vg-igling.de, Homepage:
<http://www.igling.de>

Druck: Schwarz, Igling. Layout u. Design: Martina Rid.

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen
 oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung bzw.
 Darstellung der Verfasser wieder.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen
 und Kürzungen vorbehalten müssen.